

Netzwerk „Orientierungsrahmen Globale Entwicklung in der Lehrkräfte(fort)bildung“

Infomail 11 – Juli 2025

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Dokumentation unserer reichhaltigen Jahrestagung in Hannover kann jetzt unter dem folgenden Link eingesehen und heruntergeladen werden: <https://t1p.de/orge2025hannover>.

Die Präsentationen innovativer Projekte aus den Ländern wurden in der Post-Befragung als sehr positiv eingestuft. Neben den knappen Beschreibungen von neuen Projekten hier in der Infomail sollte dieses Präsenz-Format auf den folgenden Jahrestagungen beibehalten werden. Auch wenn es jeweils nur 10 bis 15 Minuten Präsentation und Diskussion sind, ist diese Form der direkten Information sehr anregend und kann durch Online-Formate nur bedingt ersetzt werden.

Auf der Tagung wurde auch angeregt, noch stärker die Materialien und Medien, die in den Ländern entwickelt werden, in den Newsletter aufzunehmen, ggf. auch unmittelbar an alle Netzwerk-Mitglieder zu schicken. Wir werden im Sprecherteam beraten, wie wir dies umsetzen können. Wichtig wäre hier in jedem Fall eure Mitarbeit, indem ihr uns eure neuen Produkte möglichst unmittelbar nach Erscheinen anzeigt oder zuschickt.

Wir wünschen allen einen schönen Sommer

Heike Jäger und Dieter Schoof-Wetzig

Bund

BNE in der Praxis: Präsenzfortbildungen für Lehrkräfte!

Zwischen September und November 2025 bietet Engagement Global vier eineinhalbtägige Präsenzfortbildungen zu BNE an – zum gemeinsamen Lernen über nachhaltige Entwicklung in Unterricht und Schulleben, zum Austausch und zur Vernetzung. Behandelt werden die Themen „Grundlagen, Lernmaterialien und Praxisbeispiele zu BNE“, „Systemisches Denken“ und „Whole School Approach“. Die Fortbildungen finden in Magdeburg, Frankfurt am Main und Hannover statt. Die Teilnahme inklusive einer Übernachtung im Tagungshaus ist kostenlos, Fahrtkosten werden nach dem Bundesreisekostengesetz (BRKG) erstattet.

Darüber hinaus finden ab Ende Juni 2025 vielfältige Online-Veranstaltungen statt, unter anderem zum Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik, zum Systemischen Denken und zum Perspektivenwechsel im Schulaustausch.

Weitere Informationen und Anmeldung: <https://ges.engagement-global.de/qualifizierung.html>

Berlin

Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie Berlin hat im Rahmen zweier Länderinitiativen neue Handreichungen veröffentlicht, die jetzt zum Download zur Verfügung stehen.

Die **Handreichung „Nachhaltigkeit systemisch gedacht. Suchbewegungen zur Professionalisierung von BNE in der Lehrkräfteausbildung“** richtet sich an Seminarleitungen, Fachseminarleitungen (Lehrkräfteausbildende) sowie Lehrkräfte und Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter, die sich auf die Herausforderungen des Bildungsalltags an allgemeinbildenden Schulen vorbereiten. Die in dieser Handreichung dargestellten Ergebnisse einer Qualifizierungsreihe, die im Rahmen einer Länderinitiative Berlin-Brandenburg entstanden, zeigen das Potenzial der sozialökologischen Systemik, die zunehmende Komplexität und Dynamik von Nachhaltigkeitsherausforderungen in Bildungsprozessen verständlich zu machen. Dabei handelt es sich um einen innovativen Ansatz der BNE, für den eine entsprechende Didaktik vorgeschlagen wird.

https://www.globaleslernen.de/sites/default/files/files/pages/HR_Nachhaltigkeit_systemisch%20gedacht.pdf

Zusätzlich wurden die Ergebnisse auch in der Fachzeitschrift **Seminar** publiziert und können hier heruntergeladen werden (Bezahlinhalt):

<https://www.wbv.de/shop/detail/edf561598ee53356a17bdbde5fb436cc>

In der **Handreichung „NACHHALTIGE ENTWICKLUNG/LERNEN IN GLOBALEN ZUSAMMENHÄNGEN IN DEN MODERNEN FREMDSPRACHEN. Unterrichtsbeispiele für die Klassenstufen 9/10“** wird exemplarisch gezeigt, wie das übergreifende Thema Nachhaltige Entwicklung/Lernen in globalen Zusammenhängen im Kontext des Fremdsprachenunterrichts aufgegriffen werden kann. Neben einer kurzen wissenschaftlichen Einführung zu den Verbindungen von BNE und dem Fremdsprachenunterricht werden beispielhaft drei Unterrichtsreihen für die Fächer Englisch, Französisch und Spanisch vorgestellt. In einem Serviceteil für Lehrkräfte werden außerdem zusätzliche Materialien und passende Angebote außerschulischer Partner sowie außerschulische Lernorte vorgestellt.

<https://www.globaleslernen.de/de/kmkbmz-orientierungsrahmen/bildungsmaterialien-zum-orientierungsrahmen/nachhaltige-entwicklung-lernen-globalen-zusammenhaengen-modernen-fremdsprachen>

Hamburg

Fortbildungsreihe (Post)Koloniales Hamburg gestern und heute

Hamburg versteht sich bis heute als "Tor zur Welt". Dies bietet für uns die Möglichkeit, sehr komplexe globale Prozesse sowohl geographisch, als auch historisch oder politikwissenschaftlich an konkreten Beispielen zu einem für Schüler*innen alltagsweltlich relevanten Lerngegenstand zu machen.

Ein sehr eindrückliches Beispiel ist in diesem Zusammenhang Hamburgs Rolle im Kolonialismus sowie die aktuell bedeutsamer werdenden Formen der Deutung und Aufarbeitung des Kolonialsystems in unserer postmigrantischen Stadtgesellschaft.

So gibt es Diskussionen um die Nutzung ehemals kolonialer Orte, um koloniale Gedenkort und Denkmale oder um rassistische Traditionen des Kolonialismus, die noch heute sichtbar und spürbar sind. Für uns in der Schule geht es zusätzlich um die Frage, welche Materialien, Abbildungen und Texte wir zum Themenfeld des Kolonialismus nutzen möchten und können, wie wir Perspektiven von damaligen Opfergruppen sensibel und sichtbar in den Unterricht integrieren können.

Diese Fortbildungsreihe möchte es Lehrkräften ermöglichen, Orte, Inhalte, kritische Perspektiven und Zusammenhänge zu Themen des (Post)Kolonialismus kennen zu lernen und zu diskutieren. Ziel soll sein, dass die Teilnehmenden der Seminarreihe sich handlungssicher fühlen im Umgang mit den komplexen und sensiblen Aspekten, die sich aus Hamburgs prominenter Rolle im Zeitalter des Kolonialismus und Imperialismus bis heute ergeben. Dafür ermöglicht die Reihe die Begegnung mit unterschiedlichen Lernorten und Expert*innen zum Themenfeld. Gleichzeitig wird es in allen Veranstaltungen viele konkrete Hinweise auf Materialien und Methoden geben, die während des eigenen Unterrichtsvorhabens zum Einsatz kommen können.

Die Reihe begann bereits im Herbst 2024 und wird im kommenden Schuljahr 2025-26 fortgesetzt. Die Veranstaltungen können auch von Menschen außerhalb Hamburgs sowie Interessierte aus der non-formalen Bildung besucht werden, siehe <https://li.hamburg.de/qualitaetsentwicklung-von-unterricht-und-schule/aufgabengebiete-und-querschnittsthemen/globales-lernen>

Für weitere Details sowie Informationen zu den Einzelveranstaltungen schreiben Sie eine Mail an martin.brueck@li.hamburg.de

Niedersachsen

27.08.: Neues online Format: Bildungsarbeit - „What´s Up“?

Die Zeiten sind herausfordernd. Bildungsarbeit und Lernprozesse haben bei diesen immensen Veränderungen eine tragende Rolle, um einen gesellschaftlichen Wandel mit sozialer und ökologischer Nachhaltigkeit zu gestalten. Dabei steigt der Bedarf an Kommunikationsräumen, die vielfältige Perspektiven, Kontroversen und Visionen gleichermaßen ermöglichen und aushalten.

Council als Kommunikationsform und Haltung stellt das Zuhören in den Mittelpunkt und bietet damit einen solchen Raum, um z. B. Fragen zu benennen, Dringlichkeiten auszusprechen, Unsicherheiten zuzulassen, von anderen zu hören und den eigenen Standpunkt bzgl. einer zukunftsfähigen Bildungsarbeit zu klären. Einmal im Monat kommen Aktive aus der Bildungsarbeit (Globales Lernen, BNE, Friedensbildung, Demokratiebildung, politische Bildung, schulische Bildung etc.) dafür im Council zusammen.

<https://www.ven-nds.de/schwerpunkte/globales-lernen/fortbildungen/neues-online-format-bildungsarbeit-what-s-up>

Datum: immer am letzten Mittwoch im Monat, 17:00-18:30 Uhr, nächster Termin: 27.08.2025

Ort: online über BigBlueButton ; Anmeldung: Julia Wältring | 0155 664 616 10 | waeltring@ven-nds.de

Historisch-politische Orientierung in der Migrationsgesellschaft – Perspektiven für eine diversitätsorientierte Erinnerungskultur (Tagung)

20.-22.08. 2025, Ev. Akademie Loccum (in Kooperation mit dem NLQ)

In einer vielfältigen Gesellschaft, geprägt von Migration, ist es eine Herausforderung, historische Ereignisse, Gewalt und Unrecht aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten. Die Aufklärung über Unterdrückung und Terror in der deutschen Vergangenheit wird durch revisionistische Rhetorik geschwächt. Rassismus und Antisemitismus nehmen zu, das Wissen der jüngeren Generation schwindet. Wie kann eine inklusive Erinnerungskultur das Geschichtsverständnis fördern, Diskriminierung abbauen und die Demokratie stärken? Neben vielfältigem wissenschaftlichem Input können Workshops besucht werden, in denen das Thema im Bildungskontext intensiv diskutiert werden kann.

Mehr Informationen hier: <https://www.loccum.de/tagungen/2549/>

Rheinland-Pfalz

LBNE-Fachtag – Rheinland-pfälzisches Netzwerk für Lehrkräfteausbildende auf gutem Weg

Nach der erfolgreichen Netzwerk-Kickoff-Veranstaltung im Juli 2024 (PDF-Bericht [hier](#)) folgte Anfang April 2025 der erste Fachtag Lehrkräftebildung für nachhaltige Entwicklung an der Universität Koblenz. Themenschwerpunkt war die Beleuchtung verschiedener BNE-Verständnisse.

Das abwechslungsreiche und anspruchsvolle Programm war gezielt auf die Bedarfe der rund 80 Lehrkräfteausbildenden von Universitäten, Studienseminaren und Schulen ausgerichtet. Neben Good-Practice-Beispielen aus Universität und Schule sprach Prof. Dr. Mandy Singer-Brodowski die titelgebende Keynote, welche durch eine intensive Diskussion mit den Teilnehmenden abgerundet wurde. Der nächste Fachtag findet am 26.03.2026 am Staatlichen Studienseminar für das Lehramt an Gymnasien in Speyer statt.

Informationen zum Netzwerk finden Sie hier: <https://bildung.rlp.de/nachhaltigkeit/netzwerke-bne/lbne>

Sachsen

Erfahrungen und Perspektiven aus der Länderinitiative „SDG 4 – Bildung für nachhaltige Entwicklung in der universitären Lehrkräftebildung in Sachsen“

Die neue Handreichung bündelt die vorläufigen zentralen Erkenntnisse und Ergebnisse der Länderinitiative „SDG 4 – Bildung für nachhaltige Entwicklung in der universitären Lehrkräftebildung in Sachsen“. Sie richtet sich insbesondere an BNE-Akteure, Hochschuldozierende und Projektkoordinatorinnen und -koordinatoren, die Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in der universitären Lehrkräftebildung stärken und verankern möchten.

Die Publikation wurde von Dr. Rachel Bowden (ZLSB, TU Dresden) und Gregor Ritschel (ZLS, Uni

Leipzig) verfasst und bietet eine praxisorientierte Sammlung von Beispielen, Reflexionen und Empfehlungen, die an den Universitäten Leipzig und Dresden entwickelt und erprobt wurden. Neben konkreten Praxisbeispielen – darunter Seminare und Ringvorlesungen zu Themen wie Klimawandel, soziale Gerechtigkeit und globale Perspektiven – enthält die Handreichung umfangreiche Reflexionsteile. Diese analysieren u.a. die Herausforderungen und Gelingensbedingungen bei der Umsetzung von BNE-Ansätzen, die curriculare Verankerung von BNE sowie auch interdisziplinäre Zusammenarbeit und die Integration außerschulischer Lernorte. Zudem wird aufgezeigt, wie Kooperationen mit zivilgesellschaftlichen Akteuren und nachhaltigen Initiativen einen wechselseitigen Wissenstransfer zwischen Wissenschaft und Gesellschaft fördern können. Die Handreichung will auch Impulsgeber sein und aufzeigen, wie BNE als Querschnittsthema in der Lehrkräftebildung etabliert und vermittelt werden kann. Sie unterstützt Dozierende dabei, zukünftige Lehrkräfte auf die globalen Herausforderungen vorzubereiten und BNE zu einem integralen Bestandteil ihrer Lehre zu machen.

Weitere Infos und Download: <https://www.zls.uni-leipzig.de/forschung-und-projekte/bne/handreichung>

Schleswig-Holstein

Neue Länderinitiative: BNE und Lernen durch Engagement

Die neue Länderinitiative in Schleswig-Holstein verknüpft Bildung für nachhaltige Entwicklung mit der Methode „Lernen durch Engagement“ (LdE), um Unterricht praxisnah und zukunftsorientiert zu gestalten. Studierende, Lehrkräfte (in Ausbildung) und pädagogische Fachkräfte werden in allen drei Phasen der Lehrkräftebildung durch Fortbildungen, verschiedene Lehrformate und Netzwerke unterstützt. Ziel ist es, Schüler*innen durch reales gesellschaftliches Engagement mit Fachinhalten vertraut zu machen und sie so zu befähigen, aktiv an der Lösung aktueller Herausforderungen mitzuwirken.

Mehr Infos unter: [BNE mit LdE für Schulen und die drei Phasen der Lehrkräfteaus- und -fortbildung - GES - Globale Entwicklung in der Schule](#)

„Changemaker SH – Globales Lernen an Schulen“

Das Projekt bringt den Changemaker-Ansatz aus Südafrika nach Schleswig-Holstein. In Changemaker-Trainings für Lehrkräfte werden Methoden für partizipative Bildungsarbeit, Facilitation und die Stärkung von Selbstwirksamkeit vermittelt – begleitet von einem digitalen Austausch mit Südafrika sowie fundiertes Wissen über Bildung für nachhaltige Entwicklung. So entstehen an Schulen Lernräume, in denen junge Menschen ihre Stimme erheben, globale und lokale Verantwortung übernehmen und ihre Zukunft aktiv mitgestalten können.

Mehr Infos unter: <https://www.boell-sh.de/de/changemaker-sh>

Neue Publikationen und Angebote

„Her mit der Erdbeere!“ Ein inklusives Bildungsmaterial für nachhaltige Entwicklung in der Grundschule

Erdbeeren lieben alle – aber woher kommen sie eigentlich, und wie nachhaltig ist ihr Anbau? Das inklusive Material „Her mit der Erdbeere!“ für die 3. und 4. Klasse vermittelt in fünf spannenden Lerneinheiten Wissen zu Saisonalität, Regionalität und globalen Zusammenhängen von Produktion und Konsum. Mit einem starken Fokus auf Inklusion berücksichtigt es vielfältige Lernbedarfe – von kognitiven und sensorischen Beeinträchtigungen bis hin zu Hochbegabung und Deutsch als Zweitsprache. Grundlage des Materials ist das Kompetenzmodell des Orientierungsrahmens Globale Entwicklung. Alle Dateien inklusive der Unterrichtsmaterialien stehen hier unter den Veröffentlichungen zum Orientierungsrahmen zum Download zur Verfügung: [Publikationen - GES - Globale Entwicklung in der Schule](#)

BNE, Globales Lernen und Demokratieförderung: Dokumentation der 15. KMK/BMZ-Fachtagung zum Orientierungsrahmen Globale Entwicklung

Die 15. KMK/BMZ-Fachtagung zum Orientierungsrahmen Globale Entwicklung am 28. und 29. November 2024 in Berlin widmete sich insbesondere der Frage, wie Globales Lernen und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) zur Demokratieförderung in der Schule beitragen können.

Hierüber reflektierten und diskutierten im Rahmen der Tagung mehr als 230 Lehrende und Lernende, Forschende und Gestaltende aus Hochschulen und Ministerien, Bund und Ländern, Schulen und außerschulischen Bildungsinstitutionen. Inspirierende Praxisbeispiele wurden in großer Bandbreite in Impulsvorträgen vorgestellt.

Das Spektrum reichte dabei von der Grundschule bis zu beruflichen Schulen, von der Schulentwicklung im Sinne einer BNE bis zu Projekten mit außerschulischen Partner*innen, von der Didaktik und der Lehrkräftebildung bis zur Aufklärung über Demokratiefeindlichkeit im Netz.

Die Dokumentation fasst die Grußworte, Reden und Fachvorträge, die Präsentationen, die Podiumsdiskussion und die Praxisimpulse der 15. KMK/BMZ-Fachtagung zusammen.

Weitere Infos und Download sowie Video der Keynote und Fotogalerie:

<https://ges.engagement-global.de/or-fachtagung.html>

Podcast: Nachhaltige Hochschulen – Transformation im Dialog

In dem Podcast geht es um die Transformation der deutschen Hochschullandschaft auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit. Er wurde initiiert von der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltigkeit an

Hochschulen (DG HochN), einem deutschlandweit agierenden Verein mit dem Ziel, gemeinsam in einem starken Netzwerk durch kollegialen Austausch und fachliche Diskussionen in Hubs die Sustainable Development Goals (SDG) der UN zu stärken.

Die Folgen beleuchten anhand von Best Practice Beispielen, Erfahrungen, Visionen, Projekten sowie innovativen Ideen deutsche Hochschulen auf ihren Transformationspfaden. Der Podcast richtet sich an alle Interessierten am Thema Nachhaltigkeit im Hochschulsystem, also z. B. Studierende, Lehrende, Forschende oder Verwaltungsmitarbeitende.

Im Fokus stehen Themen wie: Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE), Klimaneutralität, Campus Gestaltung, Reallabore, Treibhausgasbilanzierung, Biodiversität und die sich entwickelnde Kultur der Nachhaltigkeit. Auch die im Forschungsprojekt HochN entwickelten Inhalte aus den Handlungsfelder Forschung, Lehre, Betrieb, Transfer, und Governance werden mit beteiligten Wissenschaftler*innen diskutiert.

Zum Podcast: <https://www.podcast.de/podcast/3357382/re-nachhaltige-hochschulen>

Impressum und Abbestellung

Die Infomail des Netzwerks „Orientierungsrahmen Globale Entwicklung in der Lehrkräfte(fort)bildung“ möchte Ihnen als Netzwerkmitgliedern einen fortlaufenden Überblick über aktuelle Themen und Termine rund um das Arbeitsfeld Bildung für nachhaltige Entwicklung im Rahmen der Lehrkräfteaus- und -fortbildung geben. Falls Sie an diesem Angebot kein Interesse haben, wenden Sie sich bitte an den Koordinator des Netzwerks, Dieter Schoof-Wetzig (schoof@lehrerfortbildung.de), um die Infomail abzubestellen.

Die Erstellung der Infomail wird vom Deutschen Verein zur Förderung der Lehrerinnen- und Lehrerfortbildung e.V. (DVLfB) unterstützt: www.lehrerfortbildung.de